

SCHULWEG IN SCHMIDTHEIM

## Kinder kommen nun sicher zum Schulbus



Über den neuen Zebrastreifen am Ortseingang von Schmidtheim freuen sich Sarah Paul und Bürgermeister Jan Lembach.

Foto: (Foto: Puderbach)

Von Johannes Puderbach

**Am Schmidtheimer Ortseingang gibt es einen neuen Zebrastreifen auf Anregung einer Mutter. Außerdem wurden drei zusätzliche Straßenlaternen aufgestellt. So soll der Schulweg sicherer gemacht werden.**

Autofahrer, die von der B 51 nach Schmidtheim hineinfahren, kommen neuerdings kurz hinter dem Ortseingang an einem Zebrastreifen vorbei. Er quert die Hauptstraße in Höhe der Bushaltestelle, die an der Einmündung der Gartenstraße liegt. Der Zebrastreifen wurde auf Anregung von Sarah Paul eingerichtet.

„Frau Paul war im Sommer vergangenen Jahres nach meiner Wahl als erste Einwohnerin in meiner Bürgersprechstunde“, berichtete

der Dahlemer Bürgermeister Jan Lembach am Donnerstagvormittag bei einem Ortstermin. Die Mutter zweier kleiner Kinder wohnt im benachbarten Neubaugebiet „Auf der Komm“. „Als mein ältester Sohn Timo im vergangenen Jahr eingeschult wurde, und ich mit ihm den Weg zur Bushaltestelle einstudierte, störte ich mich daran, dass er die Hauptstraße überqueren muss, an der es in diesem Bereich keinen Zebrastreifen gibt“, berichtete sie. Auch die anderen Eltern aus dem Neubaugebiet waren dieser Meinung.

Bei einer Verkehrsschau Ende vergangenen Jahres gaben die Experten verschiedener Behörden den Müttern recht. Sie erteilten der Gemeinde die Genehmigung zur Einrichtung eines Zebrastreifens. Doch damit war die Angelegenheit noch lange nicht erledigt.

### 13 000 Euro Kosten

„In den Vorschriften ist auch genau festgelegt, wie hell ein Zebrastreifen und sein Umfeld beleuchtet werden müssen“, sagte Lembach. Deshalb mussten im Bereich der Bushaltestelle noch drei zusätzliche Straßenlaternen installiert werden. „Insgesamt kostete die Einrichtung des Zebrastreifens 13 000 Euro“, berichtete der Bürgermeister.

Bei dieser Summe handele es sich um gut angelegtes Geld. Denn wenn eine Gemeinde Neubaugebiete ausweise und neue Einwohner gewinnen wolle, müsse sie auch für sichere Schulwege sorgen.

„Nun kann unser Nachwuchs den Weg zur Bushaltestelle alleine bewältigen, ohne dass ich mir Sorgen machen muss“, freute sich Sarah Paul. Dies gelte auch für die anderen Eltern, denn jeden Morgen stehen 20 Kinder an dieser Bushaltestelle. Die Erzieherin hatte ein überdimensionales Dankeschreiben mitgebracht. „Manchmal dauert es aufgrund der vielen Vorschriften zwar etwas, bis man berechnete Anliegen der Bürger umsetzen kann“, meinte Lembach. Doch er sei froh, dass die Angelegenheit nun abgeschlossen sei.

Artikel URL: <http://www.rundschau-online.de/eifelland/schulweg-in-schmidtheim-kinder-kommen-nun-sicher-zum-schulbus,16064602,32237724.html>